

Gemeinde Witzin

Niederschrift öffentlich

22. ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.04.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:38 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Witzin, Gartensteig , 19406 Witzin

Anwesend

Keine Teilnehmergruppe

Bruno Urbschat
Werner Kröplin
Heinz Westphal
Hubert Kowalke
Gerhard Kröplin
Torsten Redmann
Gisela Stargardt
Lydia Steuber
Anica Laube
Reinhard Dally

Abwesend

Keine Teilnehmergruppe

Andreas Spies

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 24.01.2013
- 4 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Gemeindevertreterfragestunde
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - für Bau, Verkehr, Ordnung und Umwelt
 - für Finanzen
 - für Schule, Jugend, Kultur und Sport
- 6 Beratung von Beschlussvorlagen
- 6.1 Planung einer Ferienhausanlage bei Loiz am Trentsee durch Fa. System-Bau aus Emden BVW-076/2012
- 6.2 Empfehlungen des Finanzausschusses/Anträge Bürgergemeinschaft/Hubert Kowalke
- 6.3 Beschluss über das vorläufige Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Witzin für das Haushaltsjahr 2013 BVW-081/2013
- 6.4 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 BVW-080/2013
- 6.5 Beschluss über die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Witzin BVW-082/2013
- 6.6 Beschluss über die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Witzin BVW-083/2013
- 6.7 Erhöhung der Pachtpreise für Acker - und Grünlandflächen BVW-084/2013
- 7 Antrag der Bürgergemeinschaft: Beratung über eine Umsetzung von Paten-Vereinbarungen zur Pflege von gemeindlichen Flächen
- 8 Beratung Hauptsatzung der Gemeinde Witzin
- 9 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Beratung von Beschlussvorlagen
- 10.1 Beschluss über die Vergabe von Mulchen der Straßenränder in der
Gemeinde Witzin und seinen Ortsteilen BVW-079/2013
- 11 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, Herrn Dally und Frau Laube aus der Amtsverwaltung sowie alle anwesenden Bürger und eröffnet die 22. ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin.
Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

2 Feststellen der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Feststellen der Beschlussfähigkeit:

Von 9 Gemeindevertretern sind 8 anwesend. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bestätigung der Tagesordnung:

Frau Steuber stellt im Namen der Bürgergemeinschaft zwei Anträge zur Änderung der Tagesordnung. Die Anträge lauten wie folgt:

1. TOP 10.2 verschieben in den öffentlichen Teil auf TOP 6.1
2. Empfehlungen des Finanz- und Bauausschusses mit auf die Tagesordnung zusetzen

Alle folgenden Beschlüsse verschieben sich dementsprechend nach hinten.

Die Anträge und die Tagesordnung werden einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 24.01.2013

Die Sitzungsniederschrift vom 24.01.2013 und die Ergänzung der Bürgergemeinschaft zu dieser Niederschrift werden einstimmig gebilligt.

4 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Gemeindevertreterfragestunde

Der Bürgermeister gibt einen Bericht zu einigen wichtigen Angelegenheiten in der Gemeinde:

- Der Kindergarten hat einen Arbeitseinsatz durchgeführt. Derzeit werden 5 Kinder betreut.
- Die Jäger veranstalten am Wochenende einen Umwelteinsatz. Dazu wurde ein Müllcontainer organisiert. Der Einsatz gilt dem Feld und Flur. In dem Container darf ausschließlich Müll und keine Plaste oder Glas entsorgt werden. Da er nicht auf öffentlichen Grund und Boden stehen darf, wird er am Neukruger Weg 8 platziert.
- In Witzin fand bereits ein Ortstermin statt. Für Loiz wurde noch kein Termin für eine Ortsbegehung festgelegt.
- Ab dem 2. Mai werden die Straßenbeleuchtungen in der Gemeinde Witzin abgeschaltet.

Einwohner- und Gemeindevertreterfragestunde:

Frau Steuber möchte wissen, ob der Feldahorn in Loiz in eigen Werbung gefällt wurde.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass dazu nichts ausgehängt wurde. Er wird die Reste beräumen lassen.

Frau Steuber stellt die Frage, warum der Bürgermeister an der Frauentagsfeier nicht anwesend war.

Diese Frage beantwortet der Bürgermeister nicht.

Ein Bürger hat eine Frage zum aktuellen Stand des Radweges von Loiz bis nach Witzin. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Grundstücksfrage bereits geklärt ist, jedoch nicht die Geldfrage.

5 Bericht der Ausschussvorsitzenden

- für Bau, Verkehr, Ordnung und Umwelt
- für Finanzen
- für Schule, Jugend, Kultur und Sport

Herr Urbschat übergibt den Ausschussvorsitzenden das Wort.

Bauausschuss – Herr Johansen:

- Am 14.03.2013 fand die letzte Ausschusssitzung statt.
- Der Ausschuss befasste sich mit der Bestandsaufnahme der Grundstücksflächen und der allgemeinen Gemeindeentwicklung.
- Am 09.04.2013 fand dazu ein Ortstermin in Witzin statt.
- Der Bauausschuss befasste sich unter anderem über die Aufstellung eines Flächennutzungsplans.

Finanzausschuss – Herr Hüller:

- Am 19.03.2013 tagte der Finanzausschuss. Der Bericht liegt diesem Protokoll bei.
- Herr Urbschat übergibt Herrn Hüller die Entgeltordnung zur Nutzung der Feierhalle der Gemeinde Witzin zur Beratung im Finanzausschuss.

Sozialausschuss – Frau Schmidt:

- Am 28.03.2013 tagte der Sozialausschuss.
- Die Hansaparkkarten werden in diesem Jahr auf die Vereine aufgeteilt.
- Da eine neue Bestuhlung für den Anglerverein angeschafft werden soll, gehen 400 € an den Anglerverein.
- Am 01.06.2013 findet unter Leitung von Jana Ruder ein gemeinsamer Kindertag statt.
- Es wurde noch keine kostengünstigen Bänke gefunden. Der Sozialausschuss empfiehlt, einfache Bänke aus Betonföhle mit einem Brett oben drauf, aufzustellen.
- Am Frauentag wurden keine Blumen überreicht. Um diesen Brauch wieder einzuführen, würde der Sozialausschuss in Zukunft Blumen für diesen Tag besorgen.
- Es fand ein Treffen zum Thema „Ich bin ich“ zusammen mit der Kirche statt. Dort wurden gegenseitig Probleme und Meinungen ausgetauscht.
- Der Grundstückseigentümer in der Straße Kietz 14 muss aufgefordert werden, die Gefahrenstelle zu beseitigen. **Verantw.: Bürgeramt**
- Immer mehr ältere Einwohner der Gemeinde müssen in die Stadt ziehen, da es Ihnen nicht mehr möglich ist, sich selbst zu versorgen. Deshalb empfiehlt der Sozialausschuss der Gemeindevertretung für ein Altersgerechteswohnen zu werben, um so eventuell einen Investor zu gewinnen, der Wohnungen dafür

- bereitstellt.
- Am 27.04.2013 findet ein Einsatz zum Säubern des Friedhofes statt.
-

6 Beratung von Beschlussvorlagen

6.1 Planung einer Ferienhausanlage bei Loiz am Trentsee durch Fa. System-Bau aus Emden **BVW-076/2012**

Herr Johansen verliert die Empfehlung des Bauausschusses. Dieser Beschluss wird zurückgestellt.

Begründung:

Die Firma System-Bau aus Emden ist Eigentümerin des Grundstückes in der Gemarkung Loiz, Flur 1, Flurstück 43. Das zum größten Teil landwirtschaftliche genutzte Grundstück hat eine Größe von 16.649 m² u. befindet sich an der Gemeindestraße von der B 104 Richtung Loiz (siehe Flurkarte).

Die Eigentümerin hat Interesse, eine Ferienhausanlage mit ca. 12 - 20 Ferienhäusern zu errichten.

Da sich das Grundstück im nicht überplanten Außenbereich befindet, macht es sich erforderlich, mit Aufstellung eines Bebauungsplanes Baurecht für solch ein Vorhaben zu schaffen. Die Gemeinde Witzin besitzt im Gemeindegebiet die Planungshoheit u. deshalb kann solch ein B-Planverfahren nur mit Einverständnis der Gemeinde erfolgen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Witzin beschließt auf der heutigen Sitzung grundsätzlich die Befürwortung des Vorhabens, Errichtung einer Ferienhausanlage mit bis zu 20 Ferienhäusern auf dem Flurstück 43, der Flur 1 der Gemarkung Loiz durch den Eigentümer.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag zurückgestellt

Frau Steuber stellt im Namen der Bürgergemeinschaft und dem Einzelkandidaten Herrn Hubert Kowalke den Antrag auf Beschlussfassung eines Flächennutzungsplans. Frau Steuber verliert den Antrag. Dieser Antrag liegt dem Originalprotokoll bei.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: 1 enth.: 2

6.2 Empfehlungen des Finanzausschusses/Anträge Bürgergemeinschaft/Hubert Kowalke

Frau Steuber stellt im Namen der Bürgergemeinschaft und dem Einzelkandidaten Herrn Hubert Kowalke folgende Anträge:
Frau Steuber teilt Kopien dieser Anträge aus.

1. Kobrower Förderverein SGT / Aufkündigung Vereinszugehörigkeit und Zuwendung

Frau Steuber verliest den Antrag. Dieser Antrag liegt dem Originalprotokoll bei.

Die Gemeindevertreter stimmen über diesen Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 0 enth.: 0

2. Mitgliedschaft im Landschaftspflegeverband / Kündigung der Mitgliedschaft

Frau Steuber verliest den Antrag. Dieser Antrag liegt dem Originalprotokoll bei.

Die Gemeindevertreter stimmen über diesen Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: 1 enth.: 2

3. Vertrags- und Verpflichtungsangelegenheiten STEWO GmbH / Unterlagen und Überprüfung

Frau Steuber verliest den Antrag. Dieser Antrag liegt dem Originalprotokoll bei.

Die Gemeindevertreter stimmen über diesen Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 0 enth.: 0

4. Fahrkostenabrechnung Bürgermeister / Fahrtenbuch

Frau Steuber verliest den Antrag. Dieser Antrag liegt dem Originalprotokoll bei.

Die Gemeindevertreter stimmen über diesen Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: 3 enth.: 0

5. Jahresrechnung 2011

Frau Steuber verliest den Antrag. Dieser Antrag liegt dem Originalprotokoll bei.

Die Gemeindevertreter stimmen über diesen Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: 3 enth.: 0

6. Nutzung und Pachtverhältnisse von gemeindlichen Flächen / Überprüfung und Bereitstellung von Unterlagen

Frau Steuber verliest den Antrag. Dieser Antrag liegt dem Originalprotokoll bei.

Die Gemeindevertreter stimmen über diesen Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: 1 enth.: 2

6.3 Beschluss über das vorläufige Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Witzin für das Haushaltsjahr 2013 **BVW-081/2013**

Herr Urbschat übergibt Herrn Dally das Wort. Herr Dally erläutert das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Witzin.

Begründung:

Kann der Haushaltsausgleich trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten sowie Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht erreicht werden, ist ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen, in dem die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt beschrieben und Maßnahmen dargestellt werden, durch die der Haushaltsausgleich und eine geordnete Haushaltswirtschaft auf Dauer sichergestellt werden. Es ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird (Konsolidierungszeitraum).

Das Haushaltssicherungskonzept wird von der Gemeindevertretung beschlossen. Es ist über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Die Fortschreibung ist bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Haushaltssicherungskonzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern.

Ein endgültiges Haushaltskonsolidierungskonzept ist durch die Gemeindevertretung bis 30.09.2013 zu beschließen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt das vorläufige Haushaltskonsolidierungskonzept 2013.
2. Das endgültige Haushaltskonsolidierungskonzept ist bis zum Ende des 3. Quartals 2013 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: enth.: 3

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.4 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 **BVW-080/2013**

Herr Dally erläutert den Haushalt der Gemeinde Witzin.

Herr Urbschat weist darauf hin, dass das Feuerwehrfahrzeug noch einmal TÜV bekommen hat und über Ersatzbeschaffung nach zu denken ist. Des Weiteren ist der Feuerwehrlöschteich und der Dorfplatz sanierungsbedürftig ist. Herr Dally gibt zur Kenntnis, dass diese Investitionen durch eine Nachtragshaushalt realisiert werden können.

Wie in den Anträgen Nr. 1, 2 und 3 schon beschlossen, sollen die Positionen 18 Produktsachkonto 11405 und 22 Produktsachkonto 62600 gesperrt werden.

Begründung:

Gemäß § 45 Kommunalverfassung M-V vom 14.06.2012 hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 KV M-V in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzin beschließt die Haushaltssatzung 2013.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7

dagegen:

enth.: 1

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.5 Beschluss über die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Witzin **BVW-082/2013**

Frau Steuber stellt im Namen der Bürgergemeinschaft und dem Einzelkandidaten Herrn Hubert Kowalke den Antrag auf Beschlussfassung eines Soll/Ist -Abgleichs der Zweitwohnungssteuer durch den Finanzausschussvorsitzenden durchführen zu lassen. Frau Steuber verliest den Antrag. Dieser liegt dem Originalprotokoll bei. Die Gemeindevertreter stimmen über diesen Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8

dagegen: 0

enth.: 0

Begründung:

In Umsetzung des beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes wird vorgeschlagen den Steuersatz

der Zweitwohnungssteuer wie folgt zu verändern:

1. bei einem jährlichen Mietaufwand bis zu 1.800,00 € =
200,00 €

2. bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als

1.800,00 € bis 3.600,00 € =
350,00 €

3. bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 3.600,00 € =
500,00 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzin beschließt die 2. Änderung zur Satzung der Gemeinde Witzin über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 0 enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.6 Beschluss über die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Witzin **BVW-083/2013**

Begründung:

In Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes beabsichtigt die Gemeinde Witzin die Steuersätze für die Erhebung der Hundesteuer anzupassen. Die Festlegung der einzelnen Steuersätze obliegt der Gemeindevertretung. Es werden folgende Änderungen vorgeschlagen: Erhöhung des Steuersatzes für den 1. Hund von 20,00 € auf 30,00 € und die Herabsetzung des Steuersatzes für jeden weiteren Hund von 60,00 € auf 40,00 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzin beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Witzin.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 0 enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.7 Erhöhung der Pachtpreise für Acker - und Grünlandflächen **BVW-084/2013**

Herr Urbschat schlägt folgende Pachtpreise ab 2013 vor:

- **für Ackerland 220,00 € pro ha**

Die Gemeindevertretung stimmt darüber ab.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7 dagegen: 1 enth.: 0

- **für Grünland 180,00 € pro ha**

Die Gemeindevertretung stimmt darüber ab.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7 dagegen: 0 enth.: 1

Begründung:

Die Gemeinde Witzin hat Acker – und Grünlandflächen an landwirtschaftliche Betriebe sowie Privatpersonen in der Gemeinde verpachtet

Die Pachtpreise liegen zurzeit in der Gemeinde für Ackerland bei 170,00 € pro ha und für Grünland bei 100,00 € pro ha.

In den letzten Jahren haben sich die Pachtpreise für landwirtschaftliche Flächen in M/V erhöht.

Die BVVG verpachtet Ackerland von 220,00 € bis 340,00 € pro ha und Grünland von 80,00 € bis 100,00 € pro ha.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Witzin hat auf der Sitzung am 19.03.2013 beraten und schlägt folgende Pachtpreise ab 2013 vor:

- für Ackerland eine Erhöhung von 200,00 € bis 220,00 € pro ha und
- für Grünland eine Erhöhung von 150,00 € bis 180,00 € pro ha

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzin beschließt, folgende Pachtpreise für landwirtschaftliche Flächen anzugleichen.

Der Pachtpreis soll ab 2013 für Ackerland 220,00 € pro ha und für Grünland 180,00 € pro ha betragen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss umzusetzen und die entsprechenden Ergänzungen zu den bestehenden Pachtverträgen bzw. neue Pachtverträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7 dagegen: enth.: 1

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

7 Antrag der Bürgergemeinschaft: Beratung über eine Umsetzung von Paten-Vereinbarungen zur Pflege von gemeindlichen Flächen

Die Gemeindevertretung Witzin beschließt:

1. Der Beschluss vom 24.01.2013 - Festlegungen zur Umsetzung von Patenverträgen – wird aufgehoben.
2. Die Empfehlung des FA- und BA – Pflege von gemeindlichen Flächen über Patenvereinbarungen – wird umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6 dagegen: 0 enth.: 2

8 Beratung Hauptsatzung der Gemeinde Witzin

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung gestrichen.

9 Sonstiges

Die Gemeindevertreter sprechen folgende Punkte an:

Frau Stargardt weist darauf hin, dass die Hundehalter sich am Spielplatz aufhalten und dadurch der Hundekot den Spielplatz verdreckt.

Herr Werner Kröplin macht aufmerksam, dass die Badestelle am Mühlensee gepflegt werden muss.

Herr Urbschat gibt an die Verwaltung weiter, dass der Ortsmannsee nicht mehr beprobt werden muss, da er nicht mehr als Badensee genutzt wird.

Vorsitz:

Bruno Urbschat

Protokollführung:

Anica Laube